

Eggeling/Goretzki rudern zu Gold WR 21.6.17

Rudern: Beim DRV-Masters-Championat in Werder an der Havel – Grünefeld/Scholle mit Achtungserfolg

WERDER. Vom bereits zum siebten Mal auf der idyllisch gelegenen Regattastrecke in Werder an der Havel ausgetragenen DRV-Masters-Championat sind die Eschweger Teilnehmer mit zufriedenen Gesichtern zurückgekehrt. Bei dieser internationalen Spitzensport-Regatta über 1000 Meter (Albano-System), bei der sich jährlich die deutsche Masters-Ruderelite trifft, trumpten vor allem Susanne Eggeling und Martina Goretzki auf.

Eggeling mit Sabina Franke von der Schweriner RG trafen auf Karin Kolbe, ehemaliges Nationalmannschaftsmitglied und Sabine Chavez-Torres, Vizeeuropameisterin 2013 im Ergometerrudern. Eine knappe Niederlage mit drei Längen Rückstand durfte aber als Erfolg verbucht werden. Im Masters Doppelvierer der Altersklasse F waren es dann aber Eggeling/Goretzki selbst, die mit Sabina Franke aus Schwerin und Christel Luther aus

Minden die Maßstäbe setzten. In einem hart umkämpften Rennen setzten sie sich mit einer Länge gegen die Renngemeinschaft Geesthacht/Tegel/Potsdam/Port Maly und Rgm. Lübeck/Dresden durch. Im Masters-Mixed-Doppelvierer G landete Martina Goretzki in Rgm. mit Limburg und Minden einen weiteren Sieg gegen die Rgm. Leipzig/Berlin und Geesthacht/Potsdam.

In der AK-F musste sich Susanne Eggeling in Renngemeinschaft mit Kiel und Schwerin nach starkem Endspurt nur mit Luftkastenlänge der Renngemeinschaft Kiel/Gießen/Lübeck/Port Maly geschlagen geben mit großem Vorsprung vor der Rgm. Hamburg/Mühlheim.

Angesichts dieser starken Leistungen ließ sich der fünfte Platz im Doppelvierer der Altersklasse D Martina Goretzki mit Kassel und Dresden verschmerzen. Während Eggeling und Goretzki bereits zu

den Etablierten in der Szene gehören, betraten Wolfgang Grünefeld und Jürgen Scholle Neuland.

Das Ziel erreicht

Die beiden Debütanten schlugen sich wacker und erreichten ihr gestecktes Ziel, nicht letzter zu werden. Wolfgang Grünefeld im Doppelvierer der Klasse G musste im Vier-Boote-Feld die Überlegenheit des Holländers Frank Verhulst und von Janis Rodmanis aus Leverkusen anerkennen, konnte aber Reinhard Soika vom Neuruppiner Ruderclub auf Platz vier verweisen.

Jürgen Scholle gelang es zwar, dranzubleiben, musste sich aber mit Platz fünf begnügen. Vereint im Doppelzweier der AK-G gelang es den beiden als einzigem Vereinsboot, die Kombi Berlin/Neuruppin niederzuringen, während Geesthacht/Crefeld und Amsterdam/Die Leythe die Plätze eins und zwei belegten. (red)



Sieger im Doppel-Vierer der Frauen: Susanne Eggeling (links) und Martina Goretzki.

Foto: privat